

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0097
16 - Gleichstellungsstelle			Datum: 07.03.2007
Bearb.	: Frau Eckert, Christine	Tel.: 366	öffentlich
Az.	: 16-Eckert/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Sozialausschuss

22.03.2007

Mütterzentrum Norderstedt e. V.

hier: Antrag auf Fördermittel für das Haushaltsjahr 2007

Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt gewährt dem Mütterzentrum Norderstedt e. V. für das Haushaltsjahr 2007 einen Zuschuss in Höhe von 18.444,00 €.

Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Mittel stehen in entsprechender Höhe auf der Haushaltsstelle 4700.70720 zur Verfügung.

Sachverhalt

Das Mütterzentrum Norderstedt e. V. stellt mit vorliegendem Finanzierungsplan einen Antrag auf Fördermittel in Höhe von 18.444 €.

Für das Haushaltsjahr 2007 hat das Mütterzentrum Gesamtausgaben in Höhe von 36.454 € errechnet.

Seit 2005 enthält das Mütterzentrum vom Land und seit 1997 vom Kreis keine institutionelle Förderung mehr.

Die Fördermittel [der Stadt Norderstedt](#) werden für die Miet- und Mietnebenkosten, Personal- und Sachkosten benötigt.

Das Mütterzentrum ist am 01.10.2002 von der Tannenhofstr.5 in das "Haus Kielort" im Kielortring 51 umgezogen. Die Jahresmiete für 2007 im "Haus Kielort" beträgt für die Räumlichkeiten des Mütterzentrums inkl. Stromkosten 18.444 €.

Die Honorarkosten ergeben sich aus der Zahlung einer Aufwandsentschädigung an die Dienstfrauen. Zwei Frauen sind für die Organisation, Ansprache und Betreuung von Müttern und Kindern während der Öffnungszeiten (mindestens 30 Std/Woche) eingesetzt. Die Frauen erhalten für ihre Tätigkeit 2,60 € pro Stunde.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Der Verein deckt seine Honorarkosten mit Eigenmitteln, die aus den Einnahmen des Cafés und der Kinderbetreuung, Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Kursgebühren und Veranstaltungen erwirtschaftet werden.

Das "Mütterzentrum Norderstedt e. V." wurde im Februar 1990 gegründet und war das erste Mütterzentrum Schleswig – Holsteins. Aufgrund seiner Beliebtheit und zunehmender ständiger Nachfrage von Besucherinnen ist es seitdem zu einer wichtigen Anlauf- und Informationsstelle für Mütter aus allen Stadtteilen Norderstedts und Umgebung geworden.

Das Mütterzentrum ist eine Selbsthilfeeinrichtung, die von Frauen für Frauen gegründet wurde. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem offenen Treffpunkt. Es bietet Frauen mit Kindern aller Nationalitäten vielfältige Möglichkeiten zum Kommunikationsaustausch.

Neben dem offenen Treffpunkt können die Frauen die verschiedenartigen Angebote der Einrichtung wahrnehmen. Die Frauen können Gesprächskreise besuchen, an Kursen teilnehmen oder die verschiedenen Serviceangebote wie Second – Hand – Ecke, Babysittervermittlung und Kinderbetreuung während der Arztbesuche oder Behördengänge in Anspruch nehmen. Diese Angebote werden vorwiegend von alleinerziehenden Frauen in Anspruch genommen.

Seit Eröffnung des PCafés im März 2004 übernimmt das Mütterzentrum auch die Kinderbetreuung von Kindern der Besucherinnen des PCafés. Damit wird auch Müttern mit Kleinkindern die Möglichkeit gegeben, an Kursen im PCafé teilzunehmen, und somit den ständig neuen Anforderungen der Informationstechnologie gerecht zu werden. Das „am Ball bleiben“ erleichtert dann nach der Babypause den Einstieg in das Erwerbsleben.

Somit fördert das Mütterzentrum e. V. mit seinen Aktivitäten und Angeboten allgemein präventive Maßnahmen im Bereich der Familienhilfe.

Die Gleichstellungsstelle befürwortet daher eine weitere Förderung.